



Ein Einkaufszentrum in Kremenchuk in der Zentralukraine wurde am Montag, dem 27. Juni, von einer russischen Rakete getroffen. Nach Angaben der örtlichen Behörden gab es mehrere Tote.

Eine russische Rakete traf am Montag, dem 27. Juni, ein „stark frequentiertes“ Einkaufszentrum in Kremenchuk in der Zentralukraine, wobei es Tote und Verletzte gab, wie die Behörden mitteilten. Die Zahl der Todesopfer könnte sehr hoch sein. Laut Kyrylo Tymoschenko, dem stellvertretenden Leiter der ukrainischen Präsidentschaftsverwaltung, wurden mindestens zwei Menschen getötet und 20 weitere verletzt, 9 von ihnen schwer. „Die Rettungsarbeiten gehen weiter“, schrieb er auf Telegram.

Horror scenes in Kremenchuk, as a Russian missile hits a shopping centre. The man speaking on phone : “people were in the building, the walls are starting to fall in” pic.twitter.com/REDBFmuT3R

— Oliver Carroll (@olliecarroll) June 27, 2022

„Die Besatzer haben mit einer Rakete auf ein Einkaufszentrum geschossen, in dem sich über tausend Zivilisten aufhielten. Das Einkaufszentrum steht in Flammen und die Rettungskräfte kämpfen gegen das Feuer. Die Zahl der Opfer ist unbekannt“, erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj. Er begleitete seine Botschaft mit einem Video, das das brennende Einkaufszentrum zeigte, mit Feuerwehr und einem Dutzend Menschen vor Ort.

Le centre commercial à #Kremenchuk, dans le centre de l'Ukraine, touché par des roquettes russes.

Plus d'un millier de personnes se trouvaient à l'intérieur, selon Volodymyr #Zelensky.

(Source : Telegram de Zelensky) #Ukraine #UkraineWar #Krementchouk
pic.twitter.com/LrBWh8MAuZ

— Antoine Llorca (@antoinellorca) June 27, 2022

„Der Raketenbeschuss auf Kremenchuk traf einen belebten Ort, der nichts mit den Feindseligkeiten zu tun hat“, meldete Vitali Maletsky, der Bürgermeister der Stadt, die vor dem Krieg 220.000 Einwohner zählte. „Es gibt Tote und Verletzte. Weitere Einzelheiten



Ukraine-Krieg: Rakete trifft belebtes Einkaufszentrum mit mehr als tausend Zivilisten

werden noch bekannt gegeben“, fügte er hinzu.

↪ There are currently 20 injured in #Kremenchuk, 9 of them in serious condition. It has already been confirmed that 2 people have died. The rescue operation continues, said Kyrylo Tymoshenko

We need weapons to protect ourselves and modern air defense systems.
#ArmUkraineNow pic.twitter.com/q6J2I2zRku

— Anton Gerashchenko (@Gerashchenko_en) June 27, 2022

Der Regionalgouverneur Dmytro Lounin verurteilte den Angriff als „Kriegsverbrechen“ und ein „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ sowie einen „unverhohlenen und zynischen Akt des Terrors gegen die Zivilbevölkerung“.